

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/064(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 23.08.2017	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 9. August 2017

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

- 3 Anfragen und Mitteilungen
BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen und Informationen

- 4.1 Jahresabschluss 2016 der Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozeßinnovation GmbH (ZPVP GmbH)
BE: II/01 DS0334/17
- 4.2 Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH (Wobau)
BE: II/01 DS0319/17
- 4.3 Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeug- und Gerätetechnik für die Brücken- und Bauwerksunterhaltung des Tiefbauamtes – Optimierung und Verjüngung des Fahrzeug- und Geräteparks
BE: Amt 66 DS0236/17
- 4.4 Annahme von Schenkungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA DS0264/17

BE: FB 02

- 4.5 Information zu Auswirkungen der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes I0125/17
BE: Amt 51; 17.30 Uhr

5 Anträge und Stellungnahmen

- 5.1 Feuerwehrkampagne A0094/17
(Interfraktioneller Antrag vom 23.05.2017)
- 5.1.1 Feuerwehrkampagne A0094/17/1
(Änderungsantrag der SPD - Ratsfraktion vom 07.06.2017)
- 5.1.2 Feuerwehrkampagne S0207/17
BE: Amt 37r
- 5.2 Aufhebung des Sanierungsstaus der Straßen der Landeshauptstadt Magdeburg A0059/17
(Antrag der Fraktion Magdeburger Gartenpartei vom 04.04.2017)
- 5.2.1 Aufhebung des Sanierungsstaus der Straßen der Landeshauptstadt Magdeburg S0159/17
BE: Amt 66
- 5.3 Beleuchtung Kleine Steinwiese 5. Gartenweg A0077/17
(Antrag der SPD - Ratsfraktion vom 07.04.2017)
- 5.3.1 Beleuchtung Kleine Steinwiese 5. Gartenweg S0160/17
BE: Amt 66

6 Sachstand EÜERA

BE: Bg VI

7 Festlegung der Sitzungstermine des FG für 2018

BE: FB 02

8 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender

Jens Rösler

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Hans-Jörg Schuster

Jens Hitzeroth

Jens Rösler

Chris Scheunchen

Alfred Westphal

Helga Boeck

Manuel Rupsch

Geschäftsführung

Nicole Wedler

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/BG II

Herr Dr. Scheidemann, BG VI

Herr Nitsche, BG III

Frau Peschke, Amt 61

Herr Koch, II/01
Herr Gebhardt, AL 66
Herr Henneike, Amt 51
Herr Markgraf, Amt 37
Herr Dr. Hartung, FBL 02
Herr Erxleben, FB 02

Gäste:

Herr Lackner, Geschäftsführer Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rösler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Der öffentlichen Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 9. August 2017

Die öffentliche Niederschrift vom 09.08.2017 lag noch nicht vor.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Nitsche berichtet in Ergänzung der letzten Sitzung über den Grundstücksverkauf in Rothensee. Geplant ist die Besichtigung des Grundstücks inkl. Vorstellung einer Präsentation mit den Besuchern aus Harbin am 28.08.2017, um 17:00 Uhr. Die Fraktionsmitglieder werden zur Teilnahme dieser Veranstaltung eingeladen.

Herr Westphal hinterfragt das Ziel dieser Initiative. Fraglich ist, ob in Hinblick auf einen Abschluss des Geschäftes mit Harbin auch die finanziellen Gesichtspunkte ausreichend geprüft wurden. Die Themen Finanzen, Arbeitsmarkt, Produktion werden immer brisanter.

Herr Nitsche bestätigt, dass diese Betrachtung stattgefunden hat und auch am 28.08.2017 mit den Besuchern aus Harbin vorgestellt wird. Neben den Produktionsthemen werden aus Harbin auch Schwerpunkte, wie Elektrotechnik, Forschung und Entwicklung betrachtet.

Frau Peschke schildert den derzeitigen Stand der Vermarktung des Wissenschaftshafens. Der geplante Ersatzneubau an der Hubbrücke ist nunmehr fertiggestellt. Eine offizielle Eröffnung ist geplant, ein Termin wird demnächst bekannt gegeben. Auch die Elektrosäulen wurden im Wissenschaftshafen angeschlossen, wodurch die Nutzung von E-Bikes gesichert ist.

 4. Beschlussvorlagen und Informationen

 4.1. Jahresabschluss 2016 der Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozeßinnovation GmbH (ZPVP GmbH) DS0334/17

Frau Boeck erscheint zur Sitzung.

Herr Rösler bittet um kurze Zusammenfassung der Drucksache und einen Ausblick zum Thema Verkaufspläne.

Herr Koch informiert über das Vorliegen des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks nach erfolgter Prüfung des Jahresabschlusses 2016 und die Veränderung des Jahresfehlbetrages von -57.000 EUR auf einen Jahresüberschuss von 42.000 EUR.

Aufgrund der Erweiterung der Zufahrt wird nunmehr auch die Zufahrt von großen Autos ermöglicht. Derzeit gibt es Verhandlungen mit der Universität zum Kauf der städtischen Anteile von 51 %. Die daraus folgende Fälligkeit von Grunderwerbssteuer erschwert diese Verhandlungen. Gegenwärtig prüft die Universität ihre Möglichkeiten.

Die Drucksache DS0334/17 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

 4.2. Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH (Wobau) DS0319/17

Herr Lackner teilt allen Anwesenden die vorbereitete Präsentation zum Thema Mandatserteilung für die Arrangierung eines Schuldscheindarlehens im Nominalbetrag bis zu 70 Millionen EUR aus.

Er erläutert kurz die strategische Planung im Bereich Neubau, Modernisierung, Instandhaltung und -setzung sowie Grundstücksankäufen. Insbesondere ging er auf die geplante Investition im Quartier Südabschnitt vom Breiten Weg ein. Hier wurde neben normalen Finanzierungsformen die Form des Schuldscheindarlehens betrachtet. Die derzeitige Prognose, dass genügend Gläubiger das Quartier Südabschnitt Breiter Weg positiv entgegen sehen, wird thematisiert. Die Aufnahme eines Schuldscheindarlehens wird von Herrn Lackner positiv gesehen, da es die eigenen Kreditlinien schont.

Herr Rösler bittet um Darstellung der Risiken für dieses Projekt.

Zunächst könnte das Risiko bestehen, dass der Schuldschein nicht bedient werden kann. Dem gegenüber stellte **Herr Lackner** die hohen Nachfragen bezüglich der Vermietungen, was eine Vermietungsquote von 100 % in Aussicht stellt und somit die Bedienung des Kapitaldienstes sicherstellt. Weiter könnte der Ablauf der Laufzeit von 10 Jahren ein Risiko darstellen, da nicht monatlich getilgt wird. Hier muss eine Anschlussfinanzierung durch die Wobau gesichert werden. Dies sichert Herr Lackner zu.

Herr Westphal gab zu bedenken, ob die Kommune überhaupt noch eine eigene Gesellschaft benötigt und bekräftigt neben **Herrn Hoffmann**, dass geplante Schuldscheindarlehen.

Frau Boeck hinterfragt die Problematik, sollte es zu vorfristigen Rückforderungen der Mittel kommen. Dem gegenüber sicherte **Herr Lackner** zu, dass die Verträge durchaus mit zertifizierten Kreditinstituten geschlossen werden und eine vorfristige Kündigung entsprechende Schadenersatzansprüche nach sich ziehen würde.

Die Drucksache DS0319/17 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3.	Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeug- und Gerätetechnik für die Brücken- und Bauwerksunterhaltung des Tiefbauamtes – Optimierung und Verjüngung des Fahrzeug- und Geräteparks	DS0236/17
------	--	-----------

Herr Gebhardt thematisierte die umfangreichen Baulasten der Landeshauptstadt Magdeburg in Bezug auf die Ausstattung des Fuhrparks. Für die erheblichen Instandhaltungs- und Reinigungsaufwendungen von Lärmschutzwänden und Straßentunnel sowie Sicherungsaufwendungen von Gebäuden und Schutzbauten (Hochwasserschutzmaßnahmen) sind aus Sicht des Tiefbauamtes Ersatzbeschaffungen mit Optimierung des Fahrzeug- und Gerätebestandes zwingend notwendig.

Das nun zur Disposition stehende Spezialfahrzeug würde hierbei die Fähigkeit von 3 verschiedenen Fahrzeugen vereinen. Bereits in 2016 wurden hierzu diverse Tests der Geräte bei der Reinigung des Tunnels am Universitätsplatz durchgeführt. Es wurden ein erheblicher Zeitgewinn und eine Kostenreduzierung bei der Nutzung des Spezialfahrzeuges gegenüber der herkömmlichen Methode festgestellt.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0236/17 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.4.	Annahme von Schenkungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA	DS0264/17
------	---	-----------

Herr Dr. Hartung bringt die vorliegende Drucksache ein.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0264/17 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.5.	Information zu Auswirkungen der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes	I0125/17
------	--	----------

Herr Henneke informierte kurz über die derzeitigen Vorgänge aufgrund der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes und verweist darauf, dass die vorgestellte Information bereits überholt sei. Das Amt 51 hat seit zwei Monaten mit der Annahme von Anträgen nach der neuen Anspruchsgrundlage begonnen. Der Wegfall der Leistungsbegrenzung von 72 Monate führt zu einem erheblichen Anstieg an Leistungsberechtigten. Im September 2017 ist eine erneute Auswertung geplant.

Die Information I0125/17 wird zur Kenntnis genommen.

5. Anträge und Stellungnahmen

5.1.	Feuerwehrkampagne	A0094/17
5.1.1.	Feuerwehrkampagne	A0094/17/1
5.1.2.	Feuerwehrkampagne	S0207/17

Herr Westphal und **Herr Rösler** erläuterten kurz die Intention der Anfragen zum Thema Feuerwehrkampagne und deren Wichtigkeit der Mitgliedergewinnung für die Freiwillige

Feuerwehr. Es wird immer schwerer Nachwuchs zu gewinnen, auch Materialien fehlen oder müssen erneuert werden.

Herr Markgraf stellte fest, dass im letzten Jahr mehr Mitglieder in den Freiwilligen Feuerwehren organisiert waren als 2015. Er informierte weiter, dass vom Ministerium des Inneren eine Werbekampagne zur Personalgewinnung für die Freiwilligen Feuerwehren geplant ist. Es wäre zu prüfen, inwieweit eine Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg an dieser Kampagne in Betracht kommt, um auch hier Akquise zu betreiben.

Rückblickend wird festgestellt, dass den Freiwilligen Feuerwehren bislang 21.500 EUR zur freien Nutzung zur Verfügung gestellt wurden. Für die Haushaltsplanung 2018 wird derzeit geprüft, ob eine Erhöhung auf 31.500 EUR möglich ist.

Herr Rösler schilderte kurz, dass die aus dem Änderungsantrag hervorgehenden 50.000 EUR aus Gesprächen mit den Freiwilligen Feuerwehren und deren Bedarfen resultieren. Eine Erhöhung um 10.000 EUR wäre allerdings ebenso akzeptabel.

Herr Westphal gab zu bedenken, die Formulierung auf „Erhöhung um jährlich 10.000 EUR“ zu verändern und hält dies im Gegensatz von 50.000 EUR als einen guten Kompromiss.

Herr Rösler gab nach kurzer Beratung bekannt, dass der Änderungsantrag A0094/17/1 zunächst zurückgezogen wird. Ein neuer Antrag wird zur Haushaltsberatung 2018 von der SPD-Stadtratsfraktion eingereicht.

Die Stellungnahme S0207/17 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0094/17 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.2.	Aufhebung des Sanierungsstaus der Straßen der Landeshauptstadt Magdeburg	A0059/17
5.2.1.	Aufhebung des Sanierungsstaus der Straßen der Landeshauptstadt Magdeburg	S0159/17

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Stellungnahme S0159/17 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0059/17 wird dem Stadtrat mit 1 – 7 – 0 zur Beschlussfassung nicht empfohlen.

5.3.	Beleuchtung Kleine Steinwiese 5. Gartenweg	A0077/17
5.3.1.	Beleuchtung Kleine Steinwiese 5. Gartenweg	S0160/17

Herr Rösler schildert kurz das Anliegen mit dem Antrag A0077/17.

Herr Gebhardt erläuterte kurz die Sachlage aus Sicht der Landeshauptstadt Magdeburg, die in diesem Fall ebenfalls Anlieger an einem privaten Weg ist und demnach die gleichen Rechte und Pflichten obliegen. Er gab zu bedenken, dass es noch viele weitere private Straßen in der Landeshauptstadt Magdeburg gibt. Sollte sich die Stadtverwaltung an der Beleuchtung privater Anlieger beteiligen, könnte dies auch von weiteren Anliegern zum Anlass genommen werden (Gleichheitsgrundsatz). Es handelt sich eindeutig um Anliegerpflichten.

Herr Hoffmann bestätigte diese Ansicht, da man hier das öffentliche und private Recht betrachten muss. Die Stadt Magdeburg tritt hier eindeutig ebenso als privatrechtlicher Eigentümer auf.

Herr Westphal kritisiert, dass hier keine generelle Ablehnung des Antrages erfolgen sollte, da man sich im Klaren sein muss, dass die Bürger der Stadt auch ihren Anteil durch Steuern liefern. Die Fachkompetenz liegt bei der Stadtverwaltung. Hier sollte auch eine Unterstützung erfolgen.

Herr Gebhardt bestätigte durchaus die Dienstleistung der Stadtverwaltung an dem Bürger, allerdings wurde nach der Wende vom Bürger entschieden, die Verkehrsfläche der Kleinen Steinwiese 5. Gartenweg als Privatweg umzuwidmen. Dies hatte zur Folge, dass hier keine Straßenausbaubeiträge fällig waren. Infolge des Ausfalls der Straßenbeleuchtung durch einen Sturm kann wiederum nicht der Anspruch einer öffentlichen Straße geltend gemacht werden.

Herr Rupsch macht darauf aufmerksam, dass die Stadtverwaltung unter Punkt 2 Satz 2 ihrer Stellungnahme im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Beteiligung eingeräumt hat. Daher kann die Stellungnahme nur befürwortet werden.

Herr Hitzroth und **Herr Rösler** merken an, dass gerade bei der Organisation der Herstellung der Straßenbeleuchtung die Anwohner Unterstützung benötigen.

Herr Dr. Scheidemann sichert zu, diese Problematik „smart“ zu lösen und die Anlieger bei der Organisation zu unterstützen.

Die Stellungnahme S0160/17 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0077/17 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Sachstand EÜERA

Es gab keine Informationen im öffentlichen Teil der Sitzung.

7. Festlegung der Sitzungstermine des FG für 2018

Die Termine werden von den Mitgliedern des Ausschusses bestätigt.

8. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Rösler
Vorsitzender

Nicole Wedler
Schriftführerin